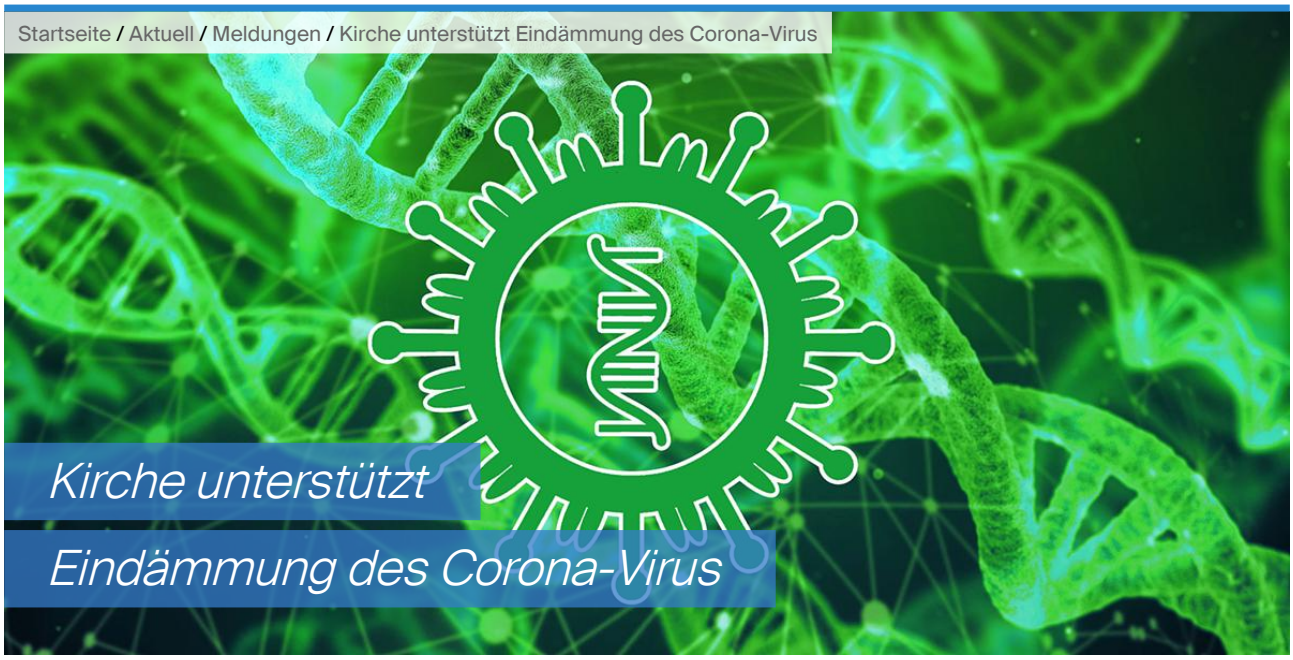


Westdeutschland. Nachdem die Leitung der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland vor vierzehn Tagen erste Hinweise für die Gemeinden zum Umgang mit dem Corona-Virus mitgeteilt hat, folgen jetzt im Zuge der neuesten Empfehlungen der Gesundheitsbehörden wichtige Ergänzungen.

So empfehlen die Gesundheitsbehörden, zum Schutz vor einer weiteren Ausbreitung des Corona-Virus, Großveranstaltungen abzusagen. Für die Gebietskirche Westdeutschland sowie die betroffenen europäischen Gebiete hat die Kirchenleitung nun beschlossen, dieser Empfehlung zu folgen.

Rundschreiben an die Gemeinden

In einem Rundschreiben an die Gemeinden, welches in den Wochengottesdiensten und am kommenden Sonntag verlesen wird, macht die Kirchenleitung folgende ergänzende Hinweise:

1. Ab sofort verzichten alle Amtsträger und Gemeindemitglieder, bei allen kirchlichen Veranstaltungen auf eine Begrüßung und Verabschiedung per Handschlag und auf Umarmungen.

2. Alle gemeindeübergreifenden kirchlichen Veranstaltungen auf Bezirks- und Gebietskirchenebene werden abgesagt. Gottesdienste, Unterrichte und andere kirchliche Veranstaltungen sollen nur noch auf Gemeindeebene stattfinden. Auch sollen Einladungen von Nachbargemeinden zu Gottesdiensten der Apostel vorerst unterbleiben.

Alle gebietskirchenweiten Veranstaltungen in Westdeutschland und den betreuten betroffenen europäischen Gebieten sind bereits abgesagt worden. Dazu zählen zum Beispiel die für das kommende Wochenende in Erkrath-Hochdahl geplante Bezirksvorsteherversammlung, der Gottesdienst für junge Erwachsene, der für den 22. März 2020 in Herne-Wanne-Eickel avisiert war, und die Tagung der Bezirkskinderbeauftragten am 21. und 22. März 2020.

Bitte um Verständnis

Die Kirchenleitung bittet um Verständnis für diese Entscheidung, die ein Beitrag ist, eine weitere Verbreitung des Krankheitserregers zu verhindern.

Nach wie vor gibt es aktuelle und gesicherte Informationen zum Infektionsschutz bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung auf der Internetseite infektionsschutz.de. Auch das Robert Koch Institut bietet auf seiner Internetseite Informationen über das Coronavirus.

10. März 2020

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Pixabay

Downloads

- Grafik Hygienetipps, Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), infektionsschutz.de, https://www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html, CC BY-NC-ND
- Rundschreiben: Maßnahmen gegen Ausbreitung des Corona-Virus


1. Regelmäßig Hände waschen
► wenn Sie nach Hause kommen,
► vor und während der Zubereitung von Speisen,
► vor den Mahlzeiten,
► nach dem Besuch der Toilette,
► nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
► vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
► nach dem Kontakt mit Tieren.
2. Hände gründlich waschen
► Hände unter fließendes Wasser halten,
► von allen Seiten mit Seife einreiben,
► dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
► unter fließendem Wasser abwaschen,
► mit einem sauberen Tuch trocknen.
3. Hände aus dem Gesicht fernhalten
► Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.
4. Richtig husten und niesen
► Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
► Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.
5. Im Krankheitsfall Abstand halten
► Kurieren Sie sich zu Hause aus.
► Verzichten Sie auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
► Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
► Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.
6. Wunden schützen
► Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.
7. Auf ein sauberes Zuhause achten